

Niederschrift

der X/11. Sitzung

Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 23. August 2023
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum des Rathauses in Schmallenberg, Unterm Werth 1

Anwesende:

Vorsitzender

Hubertus Guntermann

Ausschussmitglieder

Matthias Albers

als Vertreter für das ausgeschiedenen Mitglied
H. Fust

Fabian Bräutigam

Ulrich Cater

als Vertreter für C. Glebe

Dr. Thorsten Conze

Annette Gerbe

Maike Ochsenfeld

Luca Putzu

René Rinke

Hannah Roßwinkel

Birgit Schütte

Kerstin Wunderlich

Beratende Mitglieder

Pfarrer Ulrich Stipp

Von der Verwaltung

Stadtamtsrätin Elisabeth Hansknecht

Stadtverwaltungsrat Ulrich Hesse

Beigeordneter Andreas Plett

Schriftführerin

Stadtangestellte Petra Gerbe

Entschuldigt fehlen

Anne Plett

sowie deren Vertreter M.Schütte

Hubert Stratmann

sowie dessen Vertreter A.Gödeke

Martina Wied-Kraft

sowie deren Vertreterin A.Kramer

Der Ausschussvorsitzende Hubertus Guntermann eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport, Soziales und Kultur der Stadt Schmallenberg. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
2.	Schülerbeförderung - Deutschlandticket - kreisweit abgestimmtes Modell	X/743
3.	Gewährung eines Zuschusses an den TV Fredeburg für Zaunbaumaßnahmen und Bereitstellung überplanmäßiger Ausgaben	X/756
4.	Aufnahme von geflüchteten Menschen im Stadtgebiet Schmallenberg	X/747
5.	Verschiedenes	
B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Verschiedenes	

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Sassmannshausen bittet darum, den Beschluss zur Schülerbeförderung „Deutschlandticket“ zu überdenken und in der Stadt Schmallenberg eine gerechtere Lösung anzubieten. Sein Sohn gehe zur Grundschule Schmallenberg und kann das Deutschlandticket noch nicht ausnutzen. Die Zuzahlung für das Ticket sei zu hoch. Er plädiert für die Beibehaltung der „Forsthaus-Regelung“ bzw. für die Suche nach einer besseren Lösung für alle Schüler.

Herr Plett teilt Herrn Sassmannshausen mit, dass nach Rücksprache mit dem Verkehrsträger RLG ein Alternativangebot gemacht werden kann.

Es kann ein Schulwegjahresticket in der Preisstufe 0 bestellt werden (Kosten pro Monat 40,50 €) welches auch mit einem freiwilligen Zuschuss vergünstigt werden kann.

TOP 2 Schülerbeförderung - Deutschlandticket - kreisweit abgestimmtes Modell

X/743

Frau Hansknecht erläutert die Vorlage zum Deutschlandticket. Es ist gut, dass eine kreiseinheitliche Lösung für das Thema Schülerbeförderung gefunden wurde.

Sie berichtet dem Ausschuss, dass die Einsparungen in Höhe von 300 000 Euro, die in der Vorlage dargestellt sind, so nicht im Haushalt abgebildet werden. Aus den Einsparungen wird teilweise der Schülerspezialverkehr mitfinanziert.

Die Vorlage wird im Ausschuss diskutiert. Die Vertreter der Verwaltung beantworten die gestellten Fragen.

Aus dem Ausschuss ergibt sich die Frage, ob es eine „Härtefall-Regelung“ geben wird, einige Familien können sich die Zuzahlung der 29 Euro nicht für alle Kinder leisten.

Diese Frage wurde bei der Konferenz beim Hochsauerlandkreis auch gestellt, jedoch hat man keine Antwort erhalten. Eine kreiseinheitliche Lösung ist auch für diesen Sachverhalt sinnvoll. Diese Frage soll nochmals bei, HSK gestellt werden. Eine Antwort wird dem Ausschuss nachgereicht.

Der Ausschuss bittet nach Einführung des Tickets darum in der Sitzung im Juni 2024 über die Zahlen der verkauften Tickets zu berichten.

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt die Beteiligung an einem kreisweit abgestimmten Modell zur Ausgabe eines preisreduzierten Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler, die bisher keinen Anspruch nach der Schülerfahrkostenverordnung haben.

Hierzu beschließt der Rat den Abschluss eines Vertrages mit den Verkehrsunternehmen, der die Zahlung eines Zuschusses in Höhe von monatlich 20 Euro je abonniertes Deutschlandticket für die nicht anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler bestimmt.

Aus Gründen der Gleichbehandlung und Zweckmäßigkeit erhalten somit alle anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler ein Schulwegticket als Deutschlandticket in Höhe von 49 Euro sowie alle nicht anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler das Angebot eines ermäßigten Deutschlandtickets (für 12 Monate) beginnend im Schuljahr 2023/24.

Der Beschluss gilt für die Haushaltsjahre 2023 - 2026.

**TOP 3 Gewährung eines Zuschusses an den TV Fredeburg für
Zaunbaumaßnahmen und Bereitstellung überplanmäßiger Ausgaben
X/756**

Herr Guntermann erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur beschließt einstimmig, dem TV Fredeburg für die Erneuerung der Zaunanlage einen Zuschuss in Höhe der Materialkosten, jedoch maximal 45.000 € zu bewilligen und schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung bewilligt die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel zur Gewährung des Zuschusses.

**TOP 4 Aufnahme von geflüchteten Menschen im Stadtgebiet Schmallenberg
X/747**

Herr Hesse erläutert dem Ausschuss die Vorlage und berichtet über die aktuelle Situation im Jobcenter / Sozialamt. Mit dem Kauf der Immobilie in Nordenau könne bei den derzeitigen Zuweisungen davon ausgegangen werden, dass die Kapazitäten bis Januar / Februar 2024 ausreichen und keine Flüchtlinge in der Turnhalle untergebracht werden müssen. Die Stadt sucht aufgrund der vielen Zuweisungen daher weiterhin nach geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten. Die Integration in den Arbeitsmarkt ist aufgrund fehlender Integrationskurse und Alphabetisierungskurse schwierig. Aktuell stehen 60 Menschen auf der

Warteliste Integrationskurs und 30 auf der Liste für einen Alphabetisierungskurs, letzterer wird nur in Meschede angeboten.

Herr Hesse beantwortet die aufkommenden Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 5 Verschiedenes

Es ergibt sich keine Wortmeldung.